299437 - Was ist die Belohnung für das 'Iid-Gebet?

Frage

Was ist die Belohnung für das Gebet des Fest des Fastenbrechens ('Iid Al-Fitr) und des Opferfestes ('Iid Al-Adha)?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Allah -erhaben ist Er- versprach jedem, der glaubt und gute Werke vollbringt, den großen Lohn im Dies- und Jenseits. So sagte Allah -erhaben ist Er: „Wer rechtschaffen handelt, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, den werden Wir ganz gewiss ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiss mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie taten.“ [An-Nahl:97]

Ebenso hat der Gesandte -Allahs Segen und Frieden auf ihm- jedem, der ihm gehorcht, versprochen, dass er das Paradies betreten wird. Deshalb sagte er -Allahs Segen und Frieden auf ihm-: „Wer mir gehorcht, der betritt das Paradies.“ Überliefert von Al-Bukhary (7280).

So ist dies eine allgemeine Belohnung für alle guten Taten.

Es gibt aber einige gute Taten, denen Allah -erhaben ist Er- mehr Beachtung schenkt, so hat Er für diese eine spezielle Belohnung erwähnt, indem die guten Taten vervielfältigt, die Sünden getilgt werden oder man vom Höllenfeuer beschützt wird etc..

Wir kennen aber, im Bezug auf das 'Iid-Gebet, keine Überlieferung, die über eine bestimmte Belohnung spricht. Vielmehr zählt es (das 'Iid-Gebet) zu den allgemeinen und oben erwähnten Überlieferungstexten.

Beim Gebet des Fests des Fastenbrechens ('Iid Al-Fitr), gehört noch allgemein die frohe Botschaft

zum Erfolg dazu. So sagte Er -erhaben ist Er: „Wohl ergehen wird es ja jemandem, der sich läutert, und des Namens seines Herrn gedenkt; so betet er.“ [Al-A'la:14, 15]

Schaikh 'Abdurrahman As-Sa'di -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „„Wohlergehen wird es ja jemandem, der sich läutert.“ Das bedeutet, dass derjenige, der seine Seele von Götzendienerei, Ungerechtigkeit, schlechten Charaktereigenschaften etc. reinigt, bereits gewonnen hat.

Andere erläuterten den Begriff „Tazakka“ (arab. für: „der sich läutert“): „... der die Zakah Al-Fitr entrichtet, und des Namens seines Herrn gedenkt; so betet er“, und sagten, dass damit das 'Iid-Gebet gemeint sei. Auch wenn dies, und einige Einzelheiten, in der Bedeutung mit eingebunden ist, so ist dies nicht die einzige Bedeutung.“ Aus „Tafsir As-Sa'di“ (S. 921).

Und das Gebet des Opferfestes fällt auf einen der zehn Tage vom Monat Dhul Hijjah, und diese sind vorzügliche Tage, sogar die besten Tage im Jahr.

'Abdullah Ibn 'Abbas berichtete, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Die (Verrichtung der rechtschaffenen) Tat ist an keinem Tag besser/vorzüglicher als an diesen. Hierauf sagten sie: Nicht einmal das Sichabmühen? Er sagte: Nicht einmal das Sichabmühen, außer ein Mann, der hinauszieht und sich und seinen Besitz der Gefahr aussetzt und mit nichts (davon) zurückkehrt.“ Überliefert von Al-Bukhary (969)

'Abdullah Ibn Qurt berichtete, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Gewiss, die gewaltigsten Tage bei Allah -segensreich und erhaben ist Er- sind der Tag des Opferns (Yaum An-Nahr) und der Qarr-Tag (Yaum Al-Qarr).“ Dieser ist der Tag danach. Überliefert von Abu Dawud (1765) und Al-Albani stufte dies in „Sahih Sunan Abi Dawud“ (6/14) als authentisch ein.

Und Allah weiß es am besten.